

Philipps



Universität
Marburg

ZfL

Zentrum für
Lehrerbildung

Go Places!

**INFORMATIONEN ZU SCHULPRAKTIKA
IM AUSLAND**

Stand: November 2019

INHALTSVERZEICHNIS

1. Schulpraktika im Ausland – geht das überhaupt?.....	1
2. Voraussetzungen	1
3. Organisatorischer Ablauf.....	2
3.1 Planung	2
3.2 Schulsuche.....	2
3.3 Bewerbungstipps	3
4. Formalia.....	4
4.1 Bescheinigung Auslandspraktikum.....	4
4.2 Versicherungen	5
4.3 Visum / Ausweispapiere	5
4.4 Impfempfehlungen	5
4.5 Polizeiliches Führungszeugnis	5
5. Beantragung von Fördermitteln für Auslandsschulpraktika.....	5
6. Vorbereitende Lehrveranstaltungen	6
7. Botschafter/in der Philipps-Universität Marburg.....	6
9. Kontakt und weiterführende Informationen.....	6

Go Places! Schulpraktikum im Ausland (PraxisLab / SPS II)

1. Schulpraktika im Ausland – geht das überhaupt?

Aber sicher! Und es ist weit weniger kompliziert als man zunächst annehmen mag.

Go places! ist eine Initiative des Zentrums für Lehrerbildung (ZfL) der Philipps-Universität Marburg, die Sie dabei unterstützen möchte, die Welt kennen zu lernen, Ihre interkulturellen Kompetenzen auszubauen und die kulturelle Prägung des Bildungssystems eines anderen Landes an einer Auslandsschule zu erleben. Die hierdurch erworbenen Kompetenzen helfen Ihnen, der zunehmenden Diversität und kulturellen Heterogenität in heimischen Klassenzimmern pädagogisch erfolgreich zu begegnen.

2. Voraussetzungen

Alle Lehramtsstudierende, die in der [StPO L3 2013](#) oder [StPO L3 2018](#) an der Philipps-Universität Marburg immatrikuliert sind, können grundsätzlich ein Schulpraktikum im Ausland absolvieren. Je nach **Studienprüfungsordnung** müssen Sie unterschiedliche Voraussetzungen erfüllen:

SPS II (StPO L3 2013): Studierende, die SPS II im Ausland absolvieren möchten, müssen vorher SPS I erfolgreich abgeschlossen haben, sowie die Module des Studienbereichs „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Basismodule“. Außerdem sollten Sie die Begleitveranstaltung zu SPS II vor Beginn Ihres Praktikums absolviert haben.

PraxisLab (MPM, StPO L3 2013): Studierende, die PraxisLab im Ausland absolvieren möchten, müssen vorher PraxisStart, das ProfiWerk im betreffenden Fach und das Vorbereitungsseminar in EGL (PraxisLab EGL) abgeschlossen haben. Außerdem muss vor Antritt des Praktikums mit dem jeweiligen Fachbereich abgesprochen werden, wann und in welcher Form das Begleitseminar PraxisLab Fach absolviert werden soll.

PraxisLab (MPM, StPO L3 2018): Studierende, die PraxisLab im Ausland absolvieren möchten, müssen das Praktikum in ihren beiden Fächern (und eventuell auch im Erweiterungsfach) absolvieren. Die Voraussetzungen in diesem Fall sind die erfolgreiche Absolvierung von PraxisStart, sowie die erfolgreiche Absolvierung des Seminars „Erziehungswissenschaftliche und psychologische Vorbereitung auf PraxisLab (EWL P1)“ und das ProfiWerk in beiden Fächern. Außerdem muss vor Antritt des Praktikums mit den jeweiligen Fachbereichen abgeklärt werden, wann und in welcher Form die Begleitveranstaltung PraxisLab in Fach I und II sowie in EGL absolviert werden sollen.

3. Organisatorischer Ablauf

Sie absolvieren nach der Verabredung mit ihrem/n **Fachbereich/en**, dem **Praktikumsbüro** im Zentrum für Lehrerbildung und der **Auslandsschule** unter den formalen Vorgaben des jeweiligen Praxiskonzepts (PraxisLab/SPS II) Ihr Praktikum im Ausland. Da Sie im Praktikum von Seiten der Fachdozent/innen nicht besucht werden können, werden individuelle Absprachen mit dem/n Fachbereich/en getroffen.

Am Ende Ihres Aufenthalts bitten Sie Ihre Betreuungsperson an der Praktikumschule um ein Gespräch, in dem Sie eine Gesamtreflexion des Praktikums vornehmen. Lassen Sie sich eine **Bestätigung** über den Praktikumszeitraum und das Fach ausstellen, in dem Sie das Praktikum abgeleistet haben.

Bitte beachten Sie, dass das Auslandspraktikum nur ein Teil Ihres Moduls SPS II /PraxisLab ist. Erst nach Absolvierung der **Begleitseminare**, des **Praktikums** und nach Bestehen der **Prüfungsleistung (Praktikumsportfolio)**, kann Ihnen die **Leistung** für SPS II/PraxisLab eingetragen werden.

3.1 Planung

Wir empfehlen Ihnen ca. **ein Jahr** vor dem Praktikum mit Ihren Planungen zu beginnen. Entscheiden Sie zunächst, in welchem Zeitraum und in welchem Land / in welcher Region Sie Ihr Praktikum absolvieren möchten. Bedenken Sie bei der Festlegung des Zeitraums vor allem auch mögliche Ferientermine im Zielland, sowie die Voraussetzungen für den Erhalt von Fördermitteln. Sie können Ihr Praktikum parallel zum Semester oder aber auch in den Semesterferien absolvieren. Für das Auslandspraktikum ist eine Praktikumsdauer von **mindestens 8 Wochen** vorgesehen.

3.2 Schulsuche

Wenn Sie sich auf die Suche nach einer geeigneten Schule machen, sollten Sie folgende Voraussetzungen beachten:

- Ein Praktikum ist möglich an einer anerkannten **nationalen oder internationalen Schule** in öffentlicher oder privater Trägerschaft.
- Die Schule muss das Unterrichtsfach bzw. die Unterrichtsfächer, in dem Sie das Praktikum ableisten möchten, anbieten.
- Das Alter der Schüler/innen sollte sich im Rahmen zwischen 10-18 Jahren bewegen (also keine reine Grundschule).
- Die Schule muss die gestellten **Rahmenbedingungen des MPM bzw. SPS II** gewährleisten können.

Die Auswahl an Schulen im Ausland ist zunächst natürlich unüberschaubar. Deshalb ist es sinnvoll, sich über das grundsätzliche Angebot zu informieren. Das Zentrum für Lehrerbildung verfügt über einige **Kooperationen und Partnerschaften mit Schulen im Ausland**, bei denen Sie sich um einen Praktikumsplatz bewerben können. Genaue Informationen zu unseren Partnerschulen im Ausland finden Sie auf unserer [Website](#).

Außerdem können Sie sich auch eigenständig auf die Suche nach einem Praktikumsplatz begeben. Neben den einheimischen nationalen und internationalen Schulen können Sie

sich auch bei den sogenannten [PASCH-Schulen](#) (Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“) bewerben. Zu den Schulen im **PASCH-Netzwerk** gehören Deutsche Auslandsschulen, Sprachdiplomschulen und die sogenannten FIT-Schulen:

Deutsche Auslandsschulen (DAS) (aktuell mehr als 140): Diese Schulen haben Lehrpläne angepasst an die Lehrpläne der Bundesländer in Deutschland. An den Schulen wird Unterricht sowohl in deutscher als auch in der jeweiligen Landessprache erteilt. Die Schüler/innen können deutsche, nationale und internationale Schulabschlüsse erwerben. Die Schülerschaft ist international geprägt. Die Chancen stehen gut, auch Deutsch als Fach unterrichten zu können. Grundlegende Sprachkenntnisse des Gastlandes sind aber dringend empfohlen. Bei der direkten Bewerbung an einer DAS ist zu bedenken, dass häufig gerade in den großen Metropolen Praktikumsplätze rar und schon lange Zeit im Voraus vergeben sind. Größere Chancen hat man an kleineren oder weniger bekannten Standorten.

Hier finden Sie eine Übersicht über [Deutsche Auslandsschulen](#) (Weltverband Deutscher Auslands-schulen - WDA).

Sprachdiplomschulen (DSD-Schulen). Dies sind Schulen im einheimischen Bildungssystem des Gastlandes. Sie führen zum deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (KMK) DSD I und II und werden ebenfalls von der Zentralstelle für Auslandsschulwesen betreut. Hier können die Schüler/innen den Sprachnachweis zum Besuch einer deutschen Universität erbringen. Teilweise findet man unter den DSD-Schulen auch bilinguale Zweige, d.h. es werden verschiedene Unterrichtsfächer in deutscher Sprache unterrichtet.

FIT-Schulen: Vom Goethe-Institut werden weltweit ca. 500 Schulen betreut, die ihr Deutschangebot ausbauen. Hier können die Schüler/innen eine „Fit in Deutsch“ Prüfung des Goethe-Instituts ablegen.

Weitere Informationen zu den Schulen im Ausland finden Sie auch auf der Seite der [Zentralstelle für das Auslandsschulwesen](#).

3.3 Bewerbungstipps

Eine erfolgreiche Bewerbung für ein Auslandsschulpraktikum ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Häufig werden Bewerbungen abgelehnt, weil Sie eine mangelnde Form aufweisen oder zu wenig aussagekräftig sind. Eine „Copy-Paste-Bewerbung“ wird Sie hier oft nicht zum Ziel führen!

Eine Bewerbung sollte enthalten...

... **Bewerbungsanschreiben/ Motivationsschreiben (max. 2 Seiten)**

Suchen Sie über das Internet unbedingt den richtigen Ansprechpartner für das Bewerbungsschreiben heraus. Dies kann neben der Schulleitung auch ein/e Praktikumsbeauftragt/er sein. Stellen Sie sich im Anschreiben kurz mit Ihrem Anliegen (einschließlich

möglicher Zeiträume für Ihr Praktikum) vor. Verweisen Sie dabei auf die Rahmenbedingungen Ihres Praktikums.

Sich bewerben bedeutet „für sich werben“. Dies ist nur dann erfolgreich, wenn man die Eigenschaften von sich herausstellt, die für die andere Seite einen Gewinn darstellen können und / oder die Sie von anderen Bewerber/innen unterscheidet.

Leitfragen für das Motivationsschreiben könnten sein:

- Wieso möchte ich mein Fachpraktikum gerade in diesem Land /im Ausland absolvieren?
- Wieso habe ich mir gerade diese Schule ausgewählt? (Nehmen Sie hier Bezug zum Schulprofil und versuchen Sie diese in Beziehung zu Ihren (pädagogischen oder wissenschaftlichen) Interessen und Fähigkeiten zu setzen.)
- Gibt es eine bestimmte Fragestellung, die mich in Hinblick auf diese Schule/dieses Land interessiert und der ich während des Praktikums gerne nachgehen möchte?
- Wo könnte ich mich außercurricular einbringen (z.B. in speziellen AG-Angeboten, bei der Organisation eines Projekttages, eines „deutschen“ Abends etc.)?
- Welche pädagogischen und auch interkulturellen Erfahrungen bringe ich mit?
- Engagiere ich mich ehrenamtlich (möglichst mit Nachweis)?
- Welche besonderen Sprachkenntnisse bringe ich mit (Erfahrung in DaF)?
- Was kann ich besonders gut (Stellen Sie einen Bezug zwischen Ihren Stärken und den Aufgaben her, die Sie während des Praktikums übernehmen werden)?

Bei Ihren Ausführungen sollten Sie möglichst konkret sein. Die oft vorgebrachte Aussage: „Ich bin motiviert und engagiert.“ sollten Sie mit konkreter Bedeutung an aussagekräftigen Beispielen belegen.

... Lebenslauf (mit Foto)

Beachten Sie beim Lebenslauf, dass es z.T. länderspezifische Formalia gibt.

Falls Sie den Lebenslauf auf Englisch verfassen, erhalten Sie [hier](#) hilfreiche Tipps (ohne Gewähr).

... Zeugnisse

Neben **Schulzeugnissen** können Sie vor allem mit **Praktikumszeugnissen** punkten, gerade solche mit pädagogischem Bezug (z.B. FSJ).

Ein Referenzschreiben einer Hochschullehrerin bzw. eines Hochschullehrers oder von ehemaligen Lehrer/innen kann nützlich sein.

4. Formalia

4.1 Bescheinigung Auslandspraktikum

Sowohl das Praktikumsbüro am Zentrum für Lehrerbildung als auch die zuständigen Betreuer/Innen an Ihrem Fachbereich bzw. an Ihren Fachbereichen sollten im Vorfeld über Ihr Vorhaben informiert werden und ihr Einverständnis dazu geben. Hierzu gibt es eine **Bescheinigung zum fachdidaktischen Schulpraktikum im Ausland**, die als Laufzettel dient und von allen Beteiligten unterschrieben werden sollte (Fachbereich, Praktikumsbüro und von Ihnen selbst). Die Bescheinigung wird Ihnen vom Zentrum für Lehrerbildung aus-

gestellt, sobald Sie eine Praktikumszusage von einer Auslandsschule erhalten haben. Wichtig ist, dass es sich hierbei lediglich um eine Einverständniserklärung handelt und nicht um einen Anerkennungsbescheid, da die Anerkennung des Auslandspraktikums erst nach erfolgreicher Absolvierung des Praktikums erfolgen kann.

4.2 Versicherungen

Sie benötigen für den Aufenthalt im Ausland eine **Krankenversicherung**, **Private Haftpflichtversicherung** und **eine Unfallversicherung**. Sie sollten frühzeitig bei Ihrer Krankenversicherung anfragen, in welchem Umfang Aufenthalte im Ausland abgedeckt sind. In der Regel benötigen Sie eine zusätzliche Auslandsrankenversicherung. Die aufnehmende Schule macht hierzu gegebenenfalls auch Vorgaben.

4.3 Visum / Ausweispapiere

Je nach Zielland gelten unterschiedliche [Visabestimmungen](#). Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf den Seiten des Auswärtigen Amtes und leiten die erforderlichen Schritte ein. Beachten Sie auch die **Gültigkeit Ihrer Ausweispapiere** und nach Bedarf die **Beantragung eines Internationalen Führerscheins**. Eine Registrierung auf der [Liste für Auslandsdeutsche](#) des Auswärtigen Amtes ist bei längeren Auslandsaufenthalten empfehlenswert.

4.4 Impfeempfehlungen

Sollten Sie sich ins außereuropäische Ausland begeben, ist es sinnvoll, sich über die [Impfempfehlungen](#) des Auswärtigen Amtes zu informieren und ggf. entsprechende Schritte in die Wege zu leiten.

4.5 Polizeiliches Führungszeugnis

Bitte erfragen Sie bei der Auslandsschule, ob von Ihnen ein (erweitertes) polizeiliches Führungszeugnis verlangt wird. Führungszeugnisse können sowohl bei der Meldebehörde Ihres Haupt- als auch des Nebenwohnsitzes beantragt werden.

5. Beantragung von Fördermitteln für Auslandsschulpraktika

Das Auslandsschulpraktikum kann durch **eine Vielzahl an Förderungen** (teil-)finanziert werden. Eine Beratung über mögliche Fördermittel erhalten Sie im ZfL oder im International Office der Philipps-Universität Marburg. Die Fördermittel können Sie jedoch erst beantragen, wenn Sie die Bestätigung über den Praktikumsplatz von der Schule erhalten haben.

Je nach **Schulart** und **Land** kommen unterschiedliche Förderungen in Betracht, die sich im Hinblick auf Bewerbungsfristen und bürokratische Anforderungen unterscheiden. Häufig werden ein **Referenzschreiben** und ein **Sprachtest** gefordert.

Um Ihnen eine erste Orientierung zu geben, finden Sie im **Anhang** eine Übersicht über mögliche Förderprogramme.

6. Vorbereitende Lehrveranstaltungen

Zur **interkulturellen Vorbereitung** auf Ihren Auslandsaufenthalt raten wir Ihnen, ein interkulturelles Training oder spezielles Vorbereitungsseminar zu belegen. Das International Office bietet regelmäßig interkulturelle Trainings an. Die nächsten Veranstaltungen finden Sie im Bereich Termine auf der [Homepage des International Office](#). Einschlägige Seminare werden auch im Rahmen des Lehrangebotes des Instituts für Schulpädagogik angeboten. Bitte informieren Sie sich über das Vorlesungsverzeichnis.

7. Botschafter/in der Philipps-Universität Marburg

Während des Aufenthalts an der Auslandsschule bitten wir Sie, zukünftigen Absolventinnen und Absolventen der Schulen, Lehrkräften und ggf. auch Eltern vom Studium und Leben in Marburg zu berichten. Hierfür erhalten Sie im ZfL ein Materialpaket von digitalen Informationsmaterialien (PPP und Filmmaterial) und Flyern. Wir bitten Sie, initiativ (beispielsweise im Rahmen eines „Deutschen Abends“) eine Präsentation anzubieten und das Informationsmaterial an relevante Stellen weiterzugeben.

9. Kontakt und weiterführende Informationen

Zentrum für Lehrerbildung
zfl-international@staff.uni-marburg.de
www.uni-marburg.de/zfl/internationales

ANHANG*

<h1>ERASMUS +</h1> <p>Alle Schulen in der EU + Norwegen, Liechtenstein, Island, Türkei (auch DAS-Schulen)*</p>		
<p>Kontakt: International Office, VI A 2 - Europäische Bildungsprogramme Büro/Office: Deutschhausstraße 11+13, 35037 Marburg Tel.: +49 (0)6421 28-26236 Link: Erasmus Plus – Praktikum im Ausland</p>		
<p>Benötigte Unterlagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungsbogen (Mobility Online Bewerbungsportal) unterschrieben im Original • Lebenslauf (CV) • Motivationsschreiben • Kopie der schriftlichen Zusage der Schule mit genauen Praktikumszeitraum und Angabe zur Arbeitssprache von Seiten der Schule. • Gültige Studienbescheinigung zum Zeitpunkt der Bewerbung. • Übersicht der bereits erbrachten studentischen Leistungen (Transcript of Records) • Sprachnachweis (Sprachzertifikat des Sprachenzentrums, max. Gültigkeit: 2 Jahre) • Aktuelles Empfehlungsschreiben eines/r Hochschulprofessor/in • Weitere Bewerbungsunterlagen wie Praktikumszeugnisse, Arbeitszeugnisse etc. • Nachweis über interkulturelle Vorbereitung, z.B. Bescheinigung über ein interkulturelles Training oder einen Nachweis über einen längeren Auslandsaufenthalt erwünscht und bei der Bewerbung positiv berücksichtigt 	<p>Link: Bewerbungsportal (nötige Formulare sind dort verlinkt)</p>
<p>Bewerbungsfrist</p>	<p>Es gibt pro Jahr vier zentrale Bewerbungsfristen: 01.03., 01.06., 01.09., 01.12.</p> <p>Zwischen dem Ablauf der Bewerbungsfrist und dem Beginn Ihres Praktikums müssen zwei Monate Bearbeitungszeit für das International Office liegen.</p>	
<p>Förderdauer</p>	<p>Mindestens 60 Tage – max. 12 Monate</p>	
<p>Mobilitätszuschuss</p>	<p>Je nach Ländergruppe zwischen 360-580 Euro/Monat, taggenaue Förderung</p>	

<h1>PROMOS</h1> <h2>Europäische Schulen <u>außerhalb</u> des Erasmus-Raums, Außereuropäische Schulen*</h2>		
<p>Kontakt: International Office</p> <p>Referat für Studium und Praktikum im Ausland (Außerhalb EU), Mariana Malková, Deutschhausstr. 11+13, Raum, 2/0020, E-Mail: promosweltweit@verwaltung.uni-marburg.de</p> <p>Link: PROMOS</p>		
Benötigte Unterlagen	<p>Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei per E-Mail auf Deutsch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungsbogen (wird bei der Online-Registrierung automatisch generiert) • Tabellarischer Lebenslauf • Aussagekräftiges Motivationsschreiben (max. 2 Seiten) • <u>Transcript of Records</u> (auf Deutsch ausreichend, aktuelles Studium!) • Immatrikulationsbescheinigung • <u>Sprachzeugnis</u> Sie benötigen einen Nachweis über die Arbeitssprache und, wenn abweichend von der Arbeitssprache, über die Landessprache. Sollte die Landessprache überhaupt nicht beherrscht werden, ist mindestens ein Nachweis über ausreichende Englischkenntnisse sowie über die Arbeitssprache nötig. Sollte die Arbeitssprache Deutsch sein, ist ebenso ein Nachweis über ausreichende Englischkenntnisse erforderlich. Das Sprachzeugnis sollte nicht älter als zwei Jahre sein. Sie können einen Sprachtest im Sprachzentrum ablegen. Für Englisch wird auch der TOEFL, IELTS und Cambridge anerkannt. Bescheinigungen von Sprachkursen oder Sprachschulen können nicht akzeptiert werden. • <u>Akademisches Gutachten</u>: Aktuelles Gutachten eines Hochschullehrers oder eines promovierten wissenschaftlichen Mitarbeiters/Assistenten, das über Ihre Qualifikation Auskunft gibt. Studierende legen das Gutachten bitte in einem verschlossenen und versiegelten Umschlag vor. Alternativ kann das Gutachten auch durch den Gutachter per E-Mail unterschrieben als Scan eingereicht werden. • Praktikumsplatzzusage/Praktikumsvertrag <p>Folgende Mindestangaben müssen enthalten sein: Die Dauer (genaues Datum, wann das Praktikum beginnt und endet) des Praktikums, Arbeitsstunden pro Woche, Tätigkeitsbeschreibung, ggf. Vergütung.</p>	<p>Weitere Infos:</p> <p>Bewerbungsverfahren</p> <p>Bewerbungsportal</p> <p>Europa</p> <p>Weltweit</p>
Bewerbungsfrist	<ul style="list-style-type: none"> • 2 mal jährlich. Bitte erfragen Sie die aktuellen Bewerbungsfristen im International Office 	
Förderdauer	Weltweit: 6 - 8 Wochen	
Mobilitätzuschuss	<p>.i.d.R. 300 Euro pro Monat (länderspezifische Abweichungen); die Auszahlung erfolgt in zwei Raten. Kein Reisekostenzuschuss.</p>	<p>PROMOS-Fördersätze 2018</p>

Lehramt.International

Schulen aus dem PASCH-Netzwerk sowie Kooperations- und Partnerschulen des Zentrums für Lehrerbildung der Philipps-Universität Marburg*

Kontakt: DAAD, ST41 – Auslandsschulen, Praktika und Hochschulsommerkurse

Referentin: Gabriele Parmentier

E-Mail: parmentier@daad.de

Tel.: +49 (0)228-882-565

Link: [Lehramt.International: Auslandspraktika für Lehramtsstudierende](#)

Benötigte Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Online-Bewerbungsformular • Tabellarischer Lebenslauf (mit Angabe der bisherigen Auslandsaufenthalte) • Pflichtformular "Praktikumszusage" der schulischen Einrichtung im Ausland (mit Stempel und Unterschrift, taggenauem Praktikumszeitraum, vorgesehenem Praktikumsinhalt, Namen des fachlichen Betreuers, der Höhe einer ggf. gezahlten Vergütung) mit der Bestätigung der deutschen Hochschule • Motivationsschreiben (das Motivationsschreiben soll in drei Fragestellungen gegliedert sein, Schriftart Arial 11, Zeilenabstand 1,5, max. 250 Wörter pro Fragestellung): <ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit der gewünschten Einsatzstelle/schulische Einrichtung (Warum haben Sie sich für das Zielland und die Zielinstitution entschieden?) - Auseinandersetzung mit dem Tätigkeitsfeld (Welche Herausforderungen erwarten Sie von Ihrem Auslandsaufenthalt und wie würden Sie mit diesen umgehen?) - Erläuterung der Relevanz für den angestrebten Beruf im Anschluss an das Studium (Welche Bedeutung hat der Auslandsaufenthalt für Ihre Zukunft als Lehrkraft?) • Immatrikulationsbescheinigung der deutschen Hochschule (ggf. zusätzlicher Nachweis, dass der Studiengang zum Referendariat befähigt) • Aufstellung sämtlicher bis dahin besuchter Übungs- und Seminarveranstaltungen (Transcript of Records inkl. Credit Points und Noten nach ECTS); Studierende der ersten beiden Fachsemester reichen zusätzlich das Abiturzeugnis ein • gegebenenfalls „learning agreement“ 	<p>Link:</p> <p>Website</p> <p>(nötige Formulare sind dort verlinkt)</p> <p>Kurzinformationen</p> <p>FAQs</p> <p>Bewerbungsportal</p>
Bewerbungsfrist	<p>Für die Bewerbungen stehen vier Bewerbungszeiträume pro Jahr zur Verfügung:</p> <p>1.) Bewerbungszeitraum 01.11. - 15.12.2019 für Praktika, die vom 15.01. - 31.05.2020 beginnen</p> <p>2.) Bewerbungszeitraum 01.03. - 15.04.2020 für Praktika, die vom 01.06. -</p>	

Stipendien, Fördermittel, Bildungskredite für Auslandsschulpraktika* (Stand: September 2019)

	31.08.2020 beginnen 3.) Bewerbungszeitraum 01.06. - 15.07.2020 für Praktika, die vom 01.09. - 01.12.2020 beginnen 4.) Bewerbungszeitraum 01.10. - 15.11.2020 für Praktika, die vom 01.01. - 31.05.2021 beginnen
Förderdauer	1 – 6 Monate
Stipendienleistungen	<ul style="list-style-type: none">• eine monatliche, je nach Gastland festgelegte Stipendienrate• Reisekostenzuschuss je nach Gastland• Leistungen zur Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung

BILDUNGSKREDITPROGRAMM DER BUNDESREGIERUNG

Ansprechpartner:

Bundesverwaltungsamt Köln

50728 Köln

E-Mail: bildungskredit@bva.bund.de

Telefon: 022899358 - 4492

Link: [Bundesverwaltungsamt](#)

Benötigte Unterlagen	<ul style="list-style-type: none">• beidseitige Kopie Ihres Personalausweises• eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung mit Angabe der Hochschulsemester, Fachsemester, des Studiengangs und des Studienfachs• eine Kopie des Zwischenprüfungszeugnisses• ggf. Nachweise über das voraussichtliche Studierende	Link: Onlineantrag Bildungskredit
Bewerbungsfrist	Die Bearbeitung kann einige Wochen benötigen, stellen Sie den Antrag frühzeitig!	
Auszahlung	Im beantragten Zahlungszeitraum in monatlichen Raten von 100-300 Euro frei wählbar. Gesamtkreditvolumen individuell.	

Bitte beachten Sie: Es gibt keinen Rechtsanspruch auf den Erhalt eines Bildungskredits und im Gegensatz zu den oben aufgeführten Stipendien sind die Zahlungen mit Zinsen zurückzuzahlen!

*** Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr – Abweichungen für Termine, Fristen, Unterlagen und Förderhöhen sind möglich. Bitte informieren Sie sich stets auch direkt auf den entsprechenden Informationsportalen!**